

## **Erklärung des Deutschen Turntages Koblenz 2009**

### **Wir sind Dienstleister für Vereinsentwicklung!**

Das haben wir in unserem Leitbild „Wir schaffen Bindung!“ (2004) als Grundsatzprogramm unserer Verbandsarbeit festgelegt.

#### **Die Turn- und Sportvereine als Anbieter von Bewegung**

Das besondere Merkmal der Vereinsangebote gegenüber anderen Anbietern ist dabei der soziale Aspekt. Die Betonung der sozialen Bindung im Verein stellt die besondere Chance für die Vereine dar, vor Ort ein in Vielfalt und Qualität herausragender Sportanbieter zu bleiben. Das schafft Bindung im und an den Verein!

„Deshalb entwickeln und unterstützen wir im Turner-Bund ein Sport- und Bewegungsangebot im Verein, das

- für alle Altersgruppen und Könnensstufen unersetzbare Bewegungserfahrungen bietet,
- zeitgemäß und bedürfnisgerecht ist,
- zur ganzheitlichen Erziehung und Persönlichkeitsbildung – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – beiträgt,
- die besonderen Talente von Kindern und Jugendlichen fördert,
- Anreiz zu einer aktiven, gesunden Lebens- und Freizeitgestaltung leistet,
- soziales Miteinander und Gemeinsamkeit fördert,
- die Gleichstellung von Frauen und Männern berücksichtigt,
- die Bereitschaft zu Gemeinsinn herausfordert und die Sozialkompetenz fördert.“ (Leitbild 2004)

#### **DER TURNVEREIN BINDET MENSCHEN!**

#### **Die Turnverbände als Dienstleister für die Vereine**

Mit unseren 22 Landesturnverbänden und den über 240 Turngauen, Turnkreisen, Turnbezirken und Turnverbänden als regionale Organisationsstruktur sind wir Dienstleister für unsere Vereine.

Unsere Dienstleistungen orientieren sich an den spezifischen Bedürfnissen unserer Zielgruppen im Verein: Aus- und Fortbildung, Beratung, Angebotsentwicklung, Kommunikation, Service, Meisterschaften und Wettkämpfe, Großveranstaltungen. Eine hohe Bedeutung kommt dabei der Qualität unserer Dienstleistungen zu. Dabei entsteht Bindung, durch hohe Zufriedenheit und Erfüllung der Ansprüche und Erwartungen.

Mit unseren Dienstleistungskonzepten „Kinderturnen“ und „GYMWELT“ übernehmen wir gesellschaftspolitische Verantwortung. Wir kümmern uns um Bewegung und die gesunde Entwicklung von Kindern. Wir stehen für Gesundheit und Fitness in sozialer Gemeinschaft für alle Altersgruppen im Verein.

Mit unseren Marken „Kinderturnen“ und „GYMWELT“ können wir gemeinsam und bundesweit einheitlich in unserem Netzwerk der Turnverbände auftreten. „Kinderturnen“ und „GYMWELT“ im Verein ist durchgängig auch „Kinderturnen“ und „GYMWELT“ im regionalen Turnverband, auf Landes- wie auf Bundesebene im Turner-Bund. Dies verstärkt die öffentliche Wahrnehmung und schafft Bindung.

Wir bündeln unsere Angebote und Maßnahmen im „Kinderturnen“ und der „GYMWELT“, um unsere Programme bundesweit einheitlich, geschlossen und gemeinsam mit den Landesturnverbänden und den regionalen Turnverbänden umsetzen zu können.

Auf Grund von unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedingungen in den einzelnen Ländern und Regionen ist es notwendig, Landesentwicklungspläne zu erarbeiten, die landesspezifisch umgesetzt werden können.

Wir engagieren uns auf allen Ebenen im Turner-Bund im Sinne von „zukunftsorientierter Vereinsentwicklung“, weil es uns Freude macht, weil es für uns ein persönlicher Gewinn ist und weil es ein sinnvolles Engagement für die Gemeinschaft und die Gesellschaft darstellt.

## **WIR SCHAFFEN BINDUNGEN IM VERBAND!**

### **Wir stehen für Solidarität im Sport und ...**

**...gestalten** mit allen Mitgliedsverbänden und Untergliederungen des Deutschen Turner-Bundes die einheitliche und gemeinsame Umsetzung der Programme und Maßnahmen unter Einbeziehung der jeweiligen Marken.

**...erwarten** von den Turn- und Sportvereinen eine faire Würdigung unserer Dienstleistungen für die Vereinsentwicklung, vor allem im Zuge der Mitgliedermeldung bei der Bestandserhebung und der Entrichtung von Beitragszahlungen im Rahmen der Solidarfinanzierung im organisierten Sport.

**...fordern** von unserem Dachverband, dem Deutschen Olympischen Sportbund, eine aktive Führungsrolle in der Neuordnung des Systems der Bestandserhebung, das auf die Prinzipien der Solidarität im Sport setzt.

Solidarität

- zwischen Wettkampf- und Breiten-/Freizeitsport (Aufnahme und Zuordnung von Mitgliedern),
- zwischen Fachverbänden und Landessportbünden (Akzeptanz des dualen Systems),
- zwischen Fachverbänden (Verständigung über Konkurrenz in der Betreuung),
- zwischen den Vereinen und den Sportorganisationen.

## **SOLIDARITÄT SCHAFFT BINDUNGEN IM SPORT!**

Deutscher Turntag 2009  
Koblenz, den 21. November 2009